

## Trekking M’Goun 8 Tage

### Reiche Vegetation, abgelegene Bergtäler und ursprüngliche Dörfer

Das Panorama, das sich uns auf dem Gipfel des Ighil M’Goun (4'068 m) bietet, ist bei weitem nicht der einzige Höhepunkt dieses Trekkings im Hohen Atlas. Ebenso reizvoll sind die ursprünglichen Berberdörfer, faszinierend die Gesteinsformationen, idyllisch die Landschaft im Tal Aït Bouguemez, erholsam die Stille in den ungewohnt farbigen Bergen. Beeindruckende Natur, seit Jahrhunderten bewahrte Tradition und Kultur begleiten uns auf Schritt und Tritt. Auch die herzliche Gastfreundschaft der Berber macht diese Reise zu einem genussvollen Bergabenteuer.

#### Reisezeit

März – Oktober

#### Anforderungen

- gesunde körperliche Verfassung, gute Kondition
- Trittsicherheit
- Gehzeiten von täglich 2 – 7 h; bei der fakultativen Gipfelbesteigung des Ighil M’Goun 9 h (Richtwerte)
- Schwierigkeitsgrad: mittel

#### Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Marrakech
2. Tag: Fahrt/Trekking Marrakech – Azib n’Arous (Aït Bouguemez im Zentralen Hohen Atlas)
3. Tag: Trekking Azib n’Arous – Hochebene Tarkeddit
4. Tag: Trekking Hochebene Tarkeddit – Ighil M’Goun - Oulilimt
5. Tag: Trekking Oulilimt – Ifri n’Amougr Saln
6. Tag: Trekking Ifri n’Amougr Saln – R’bat
7. Tag: Trekking/Fahrt R’bat – Marrakech
8. Tag: Rückreise ab Marrakech oder Verlängerung Ihres Aufenthalts in Marokko

#### MAROKKO

Zakaria  
Mobile: +212 762 908 510



[info@kultur-natur-marokko.com](mailto:info@kultur-natur-marokko.com)

#### SCHWEIZ

Anne-Marie Weder  
Birnbäumenstrasse 51  
9000 St. Gallen  
Mobile: +41 79 438 51 21

[www.kultur-natur-marokko.com](http://www.kultur-natur-marokko.com)

## Höhepunkte der Reise

- Marrakech, die „Perle des Südens“ mit ihrer orientalischen Kultur
- 5 Tage Trekking im Zentralen Hohen Atlas mit Maultieren zum Gepäcktransport
- traditionelle Berberdörfer, saftige Alpweiden mit Korkeichen
- grüne Bergtäler, sanfte Hügelzüge und schroffe Berge
- Quellen, Grotten und Wasserfälle
- Gipfelbesteigung des Ighil M’Goun (fakultativ)

## REISEPROGRAMM

### 1. Tag

#### Ankunft in Marrakech und Transfer zur Unterkunft

Ankunft in Marrakech. Ihr Reiseleiter empfängt Sie am Flughafen und begleitet Sie zum Hotel/Riad. Rest des Tages zur freien Verfügung. Je nach Ankunftszeit bleibt Gelegenheit für eine Stadtbesichtigung – Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps dazu.

Übernachtung: Hotel/Riad  
Mahlzeiten: -

### 2. Tag

#### Fahrt nach Agouti im Tal Aït Bouguemez / Trekking zur Alpweide Azib n’Arous

Mit dem Kleinbus geht es von Marrakech nach Azilal und von dort weiter durch das Tal Aït Âbasse nach Agouti (1'800 m) im Tal Aït Bouguemez (Tal der Glücklichen). Hier treffen wir unsere Begleitmannschaft – den Koch, die Maultiertreiber und ihre Mulis. Nach dem Beladen der Tiere beginnen wir unser Trekking und wandern in südlicher Richtung zum Dorf Aït Sâaid, das sich am Eingang zum Arous-Tal befindet. Als nächstes gelangen wir ins Dorf Arous, das seinen ursprünglichen Charakter bis heute bewahrt hat. Auch auf einer Höhe von 2'000 m ü. M. gedeiht hier eine reiche Vegetation und wird Ackerbau betrieben. Unser Zeltlager errichten wir nahe von Gebirgsbächen an einem idyllischen Platz über dem Dorf auf der saftig-grünen Alpweide Azib n’Arous (2'300 m).

Fahrstrecke: ca. 190 km  
Gehzeit: 2 – 3 h  
Übernachtung: Zelt  
Mahlzeiten: F, M (Picknick), A

### 3. Tag

#### Trekking Azib n'Arous – Hochebene Tarkeddit

Wir wandern durch ein Seitental des Arous-Tals und gewinnen an Höhe. Ein steiler Serpentinpfad führt hinauf zum Pass Tizi n'Aghouri (3'400 m). Wenn das Wetter gut mitspielt, geniessen wir von hier einen grandiosen Blick auf den M'Goun-Gipfel. Auf wiederum steilen Serpentin geht es hinab auf das Tarkeddit-Plateau auf 2'900 m ü. M. Am Fusse des Ighil M'Goun schlagen wir unser Camp auf.

Gehzeit: 4 – 5 h  
Übernachtung: Zelt  
Mahlzeiten: F, M (Picknick), A

### 4. Tag

#### Trekking Hochebene Tarkeddit – Ighil M'Goun - Oulilimt

Heute erklimmen wir den dritthöchsten Berg Nordafrikas, den Ighil M'Goun mit 4'068 m – er wird nur übertroffen vom Ighil Toubkal (4'167 m) und vom Ighil Ouanoukrim (4'089 m). Die Besteigung ist technisch nicht anspruchsvoll, erfordert jedoch eine gute Grundkondition und Höhenakklimatisation. Der Ausblick vom Gipfel ist schlicht fantastisch: den Anti-Atlas, das Tal der Rosen, das Saghro-Gebirge im Südosten und die Sahara im Osten. Mit diesen unauslöschlichen Bildern im Kopf steigen wir hinunter in den weiten Talkessel von Oulilimt und kommen vorbei an der Quelle des M'Goun-Flusses, der in der Nähe von El-Kelâa M'Gouna im Dadès-Tal in den Dadès-Fluss mündet. In Oulilimt (2'300 m), wo manchmal die Nomaden im Sommer ihre Ziegen und Schafe an den würzigen Bergkräutern zehren lassen, steht bei unserer Ankunft nach der langen Wanderung der Zeltlagerplatz für uns bereit.

Gehzeit: 8 – 9 h  
Übernachtung: Zelt  
Mahlzeiten: F, M (Picknick), A

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen wird der Ighil M'Goun bei starkem Wind und schlechter Witterung nicht bestiegen.  
Die Gipfelbesteigung ist fakultativ. Es besteht die Möglichkeit, mit der Begleitmannschaft und den Maultieren auf leichterem und weniger anstrengendem Pfad über einen Pass zum Lagerplatz in Oulilimt zu wandern (Gehzeit: ca. 4 h).

### 5. Tag

#### Trekking Oulilimt – Ifri n'Amougr Saln

Auf der Wanderung über den Pass Tizi n'Tanout (3'075 m) queren wir Almen, auf denen während der Sommermonate Nomaden aus dem Saghro-Gebiet und dem Süden ihre Tiere weiden lassen. Wir kommen am Dorf Tighremt n'Ait Hamd vorbei und wandern bis zum Fuss des Passes Tizi n'Ait Imi (2'650 m), wo wir übernachten. Unser Lager befindet sich nahe den Grotten von Amougr Saln.

Gehzeit: 4 – 5 h  
Übernachtung: Zelt  
Mahlzeiten: F, M (Picknick), A

## 6. Tag

### Trekking Ifri n'Amougr Saln – Aït Imi

Eine leichte Wanderung führt uns hinauf zum Pass Tizi n'Aït Imi (2'905 m). Von der Passhöhe bietet sich uns ein schöner Blick auf den langgestreckten Kamm des M'Goun-Massivs und ins Tal Aït Bouguemez. Danach steigen wir hinab ins Dorf Aït Imi, das inmitten von Walnussbäumen liegt. Hier übernachten wir im Gasthaus einer Berberfamilie – und erfahren einmal mehr die herzliche und ehrliche Gastfreundschaft der Berber im Hohen Atlas.

Gehzeit: 6 – 7 h  
Übernachtung: Gasthaus einer Berberfamilie  
Mahlzeiten: F, M (Picknick), A

## 7. Tag

### Fahrt Aït Imi – Marrakech

Auch auf dem Rückweg nach Marrakech im Kleinbus sind wir umgeben von beeindruckender Landschaft. Die Fahrt durch das Tal Aït Bouguemez (das Tal der Glücklichen) bis nach Azilal und von dort weiter zu den Wasserfällen von Ouzoud ist farbenfroh und abwechslungsreich: Grüne Wiesen, bunte Gärten, ertragreiche Obstplantagen, rostrote Berge, blauer Himmel. Die Ouzoud-Fälle im Mittleren Atlas sind die höchsten Wasserfälle Marokkos und zählen zu den imposantesten Naturschönheiten des Landes. „Ouzoud“ bedeutet in der Berbersprache Tamazight „Olive“; nahe gelegene Olivenbäume gaben den Wasserfällen ihren Namen. In mehreren Kaskaden fällt der Fluss Tissakht insgesamt über 110 Meter in die Tiefe. Die Feuchtigkeit lässt ringsum auch Feigenbäume und Lianen wachsen. Wer mag spaziert hinunter zum Becken und begibt sich auf einer Flossfahrt nahe an das herabstürzende Wasser. Nach dem Mittagessen in einem der Restaurants an den Wasserfällen von Ouzoud kehren wir nach Marrakech zurück.

Fahrstrecke: ca. 270 km  
Übernachtung: Hotel/Riad  
Mahlzeiten: F

## 8. Tag

### Marrakech – Rückreise oder Verlängerung des Aufenthalts

Transfer zum Flughafen und Rückflug

Mahlzeiten: F  
Alternativ: Verlängerung Ihres Aufenthalts in Marokko  
Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen unser Angebot.

### Reiseleitung, Begleiteteam und Fahrer

Sie werden geführt von einem deutschsprachigen, einheimischen, erfahrenen und staatlich geprüften Reiseleiter und Bergführer. Das Begleiteteam während des Trekkings besteht aus dem Koch sowie den Maultiertreibern. Der zuverlässige, freundliche Fahrer chauffiert uns besonnen über die Straßen und Pisten.

### im Preis enthaltene Leistungen

- deutschsprachige, einheimische Reiseleitung durch erfahrenen und staatlich geprüften Reiseleiter und Bergführer
- Reise gemäss Reiseprogramm
- Transfer vom/zum Flughafen
- Begleitung: Koch, Maultiertreiber
- 7 Übernachtungen:  
2 x Hotel/Riad (gute Mittelklasse), 1 x Gasthaus Berberfamilie (einfacher Standard), 4 x Zweier-Zelt
- Mahlzeiten gemäss Reiseprogramm
- Fahrt im klimatisierten Minibus oder 4WD
- Eintritte für Besichtigungen
- Maultier für den Gepäcktransport. Sie tragen nur einen leichten Tagesrucksack.

### im Preis nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach Marrakech  
Gerne übernehmen wir für Sie gegen eine geringe Gebühr die Buchung des Hin- und Rückflugs.
- Reiseversicherung (Reiseannullation, Gepäck, Notfalltransport, Repatriierung, Heilung)
- persönliche Ausgaben während der Reise

### Hinweise zum Trekking

- Für den Transport des Gepäcks auf den Maultieren bitten wir Sie, statt eines Koffers einen Rucksack zu packen.
- Bitte bringen Sie für die Übernachtungen im Gebirge Ihren eigenen Schlafsack mit (Komfortbereich: bis minus 5 °C).
- Aus hygienischen Gründen ist es ratsam, zusätzlich einen dünnen Baumwoll- oder Seidenschlafsack (Inlett) mitzunehmen.
- Für das Übernachten im Zelt stellen wir Ihnen eine leichte Matratze zur Verfügung.
- Bringen Sie bitte auch ein Handtuch (Mikrofaser) und biologisch abbaubare Seife mit.
- Zu Ihrer Sicherheit übernachten wir an stark regnerischen oder stürmischen Tagen nicht im Zelt, sondern in Gasthäusern von Berberfamilien oder in Bergherbergen (gîtes d'étape).